

ERSTICKEN - STRANGULATION

Physiologie der Atmung: Sauerstoffhaltige Luft gelangt durch die Luftwege in die Lunge. Hier nimmt das sauerstoffarme venöse Blut Sauerstoff auf und gibt Kohlendioxid ab. Das „arterialisierte“ Blut transportiert Sauerstoff von der Lunge zu den Geweben. Im Gewebe: Sauerstoffverbrauch und Kohlendioxidproduktion innerhalb der Zellen (Zellatmung). Das sauerstoffarme (venöse) Blut fließt zurück zur Lunge...

Äußeres Ersticken

- Sauerstoffmangel in der Atemluft
- Verlegung der Luftwege (Bokus, Aspiration, Ertrinken, Asthmaanfall)
- Behinderung der Atemmuskulatur (Verschütten, Thoraxkompression)
- Gasaustauschstörung (Lungenerkrankungen)

Inneres Ersticken

- Behinderung des Sauerstofftransportes im Blut (CO-Vergiftung, Anämie)
- Toxische Beeinträchtigung der Zellatmung (Cyanidvergiftung)

Bei **asphyktischem Ersticken** (Aspiration, Verschüttung) führt Kohlendioxidanstieg im Blut zur Erstickungsangst. Bei **hypoxischem Ersticken** (Sauerstoffmangel z.B. in großer Höhe) fehlt die Erstickungsangst, weil Kohlendioxid im Blut nicht ansteigt. Tödlich in beiden Fällen: Ausfall des sauerstoffabhängigen Zellstoffwechsels.

Phasen der Erstickung

1. Kohlendioxidanstieg -> Luftnot, forcierte Atmung, Pulsbeschleunigung. Cyanose (Blausucht).
 2. Sauerstoffmangel -> Bewußtseinsverlust, Krämpfe, Pulsverlangsamung, Kot- und Urinabgang, Ejakulation (!)
 3. Atemstillstand. (Vaguslähmung -> erneuter Pulsanstieg).
 4. Terminale Atembewegungen.
- Gesamtdauer 4-10 Minuten. Herzaktionen noch nach 20 Minuten!!

STRANGULATION: ERHÄNGEN - ERDROSSELN - ERWÜRGEN

	ERHÄNGEN	ERDROSSELN	ERWÜRGEN
äußerer Mechanismus	Strangwerkzeug wird vom Körpergewicht zugezogen	Drosselwerkzeug wird von der Hand des Täters zugezogen	Hand/Hände des Täters komprimieren den Hals des Opfers
Todesmechanismus	Gleichzeitiger Verschluß von Halsvenen und -arterien	Kompression der Halsvenen und der Luftwege	
Wesentliche Befunde	Ausgeprägte Strangmarke. Meist keine Stauungszeichen im Gesicht !	Drosselmarke u.U. schwach oder fehlend. Massive Stauungszeichen.	Hautschürfungen und Hämtome am Hals. Massive Stauungszeichen.

MERKE: Suizidales Erwürgen ist im allgemeinen unmöglich, suizidales Erdrosseln in besonderen Fällen (elastisches/rauhes Werkzeug; Hilfskonstruktionen) möglich.

Typisches / atypisches Erhängen

- typisch: - freihängender Körper
 - Strangwerkzeug nackenwärts symmetrisch verlaufend
 - Knoten nackenmittig
- atypisch: alle anderen Formen
- MERKE:** atypisches Erhängen wesentlich häufiger als typisches Erhängen!